

Aus der Stellungnahme des Vorstands

der in.media.vitae foundation

vom 20.8.2017

zur Projektförderung des I.C.E. Camp 2017

---

Die in.media.vitae foundation ist in hohem Maße von der Professionalität, Intensität und dem Effekt angetan, das dieses I.C.E. Camp und Projekt zeigt und bewirkt. Das Niveau der beiden vorbereitenden und projektbegleitenden edukativen Projekte sowie der wissenschaftliche Input an Bord ist hochkarätig und haben dazu geführt, dass die neun Jugendlichen sich nicht nur ausgesprochen engagiert und intensiv mit der Sach-Thematik auseinandergesetzt haben, sondern darüber hinaus hierzu sehr einprägsame, erfahr- und erfühlbare intensive eigene Erlebnisse gewonnen haben, die das Thema Umwelt und Klimaschutz sicherlich in ihrem persönlichen Wertesystem sowie ihrem Leben gut verankert lassen sein wird.

Die Verbindung der sehr guten Sacharbeit und —information mittels der hohen Professionalität der ehrenamtlichen Projektteilnehmer mit dem hohen persönlichen Erfahrungswert der teilnehmenden Schülerinnen ist schlicht herausragend.

Der Nachweis der Förderfähigkeit des Projektes nach den Statuten der in.media.vitae foundation obliegt dem Vorstand. Er führt dazu folgendes aus:

1. Der Hauptzweck der in.media.vitae foundation liegt im bürgerschaftlichen Engagement in Bayern. Dieser Zweck wird nicht direkt angesprochen, da das Projekt nicht von der in.media.vitae foundation selbst und zudem außerhalb von Bayern initiiert und durchgeführt wird. Mittelbar jedoch dennoch, da das Projekt durch seinen Projektträger Arved Fuchs, die beteiligte Crew und auch die beteiligten Wissenschaftler ausschließlich oder fast vollständig ehrenamtlich durchgeführt wird.
2. Einer der weiteren fünf Förderzwecke der in.media.vitae foundation ist die überregionale Förderung der Bildung und Erziehung durch die Förderung der Bildung von Kindern weltweit bzw. Aufbau von Schulen. Dieser Zweck ist durch das Projekt vollinhaltlich erfolgt, was sich aus den obenstehenden Ausführungen wie den Anlagen direkt ergibt.
3. Einer der weiteren fünf Förderzwecke der in.media.vitae foundation ist der Naturschutz, die Landschaftspflege und der Umweltschutz, vor allem die Schaffung, Erhaltung und Verbesserung lebensgerechter Umweltbedingungen für Menschen, Tiere und Pflanzen, beispielsweise durch Maßnahmen zum Schutz von lebenswichtigen Biotopen, Waldgebieten sowie maritimen und Binnengewässern. Es ist offensichtlich, dass dieser Förderzweck vollinhaltlich für das Projekt zutreffend ist. Der Klimaschutz, das globale Ziel

dieses Projektes zeigt dies genauso wie die einzelnen Themen, das Planspiel und die wissenschaftlichen Inputs.

4. Einer der weiteren fünf Förderzwecke der in.media.vitae foundation ist darüber hinaus die Förderung der internationalen Gesinnung, Toleranz, Kultur und Völkerverständigung, durch Entwicklung und Stärkung interkultureller Beziehungen beispielsweise durch Veranstaltungen, die einem interkulturellen Austausch dienen. Auch dieser Förderzweck ist durch das Projekt vollinhaltlich erfüllt. Die Teilnehmer kommen aus Estland, Italien, Deutschland, Luxemburg und der Türkei. Allgemeine Kommunikationssprache ist Englisch, Bordsprache war überwiegend Englisch und — wegen 4 deutscher Teilnehmer — auch teilweise Deutsch.

Zusammengefasst sind 3 der 5 weiteren Förderzwecke der in.media.vitae foundation umfangreich durch das Projekt I.C.E. abgebildet, der Hauptförderzweck dazu lediglich im übertragenen oder mittelbaren Sinne.

Insofern bestätigt der Vorstand klar die Förderfähigkeit des Projektes I.C.E. Ice Climate Education von Arved Fuchs nach der Satzung der in.media.vitae foundation und bittet des Haus des Stiftens, das die Basisverwaltung der in.media.vitae foundation durchführt, um eine Gegenprüfung hierzu.



Nürnberg, den 20.08.2017

Iris Hofmann

Alexander Hofmann